



DEUTSCHER ALPENVEREIN LÜDENSCHIED e.V. - Bergwandergruppe -



Die Bergwandergruppe im Harz vom 08. 09. – 15.09.2018

Samstag, den 08.09.2018

Anreise nach Wernigerode-Silstedt



Die Anreise der Teilnehmer zum Hotel "Blocksberg" nach Wernigerode-Silstedt sollte bis ca. 14:00 Uhr erfolgen. Das Hotel "Blocksberg" war wie schon öfter wieder einmal ein Glücksfall. Die Zimmer waren sehr ordentlich und sehr sauber und Extrawünsche wurden nach Möglichkeit sofort erfüllt. Da einige Anreisende auf der BAB A7 in einen langen Stau geraten waren, fiel die gemeinsame

Schnupperrunde durch das Dorf aus. Nach dem Einchecken traf man sich bei herrlichem Sonnenschein auf der Hotelterrasse bei einer Tasse Kaffee. Am ersten Abend wurden wir schon gleich von der Küche verwöhnt – es gab zum Abendessen kaltes und warmes Büffet, wo sich jeder nach Herzenslust bedienen konnte.

Sonntag, den 09. 09. 2018

Wanderung zum Schloss und in die Schlossgärten (ca. 11 km von 10:00 – 14:30 Uhr)

Nach dem Frühstücksbüffet trafen wir uns um 09:30 bei den Autos und fuhren nach



Wernigerode auf den Großparkplatz "Anger". Von dort fuhren drei Wanderer



mit der Werningroder Bimmelbahn zum Schloss Wernigerode. Die anderen begaben sich auf dem Rundwanderweg entlang einer



Kleingartenanlage zum Schloss – dort kamen wir wieder alle zusammen und genossen den tollen Ausblick. Nach einer Besichtigung der Schlossanlage gingen wir weiter über den Agnesweg am Altar der Wahrheit vorbei, wobei wir an den Mauerresten eines



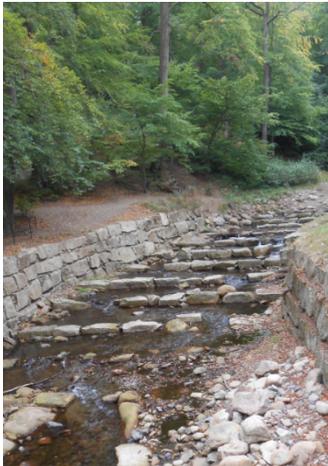
ehemaligen Wildgeheges unsere Brotzeit machten. Von dort aus gingen wir weiter in Richtung Schlosshotel. Nach einem weiteren kurzen Wegstück kamen wir in das Kastanienwäldchen. Dieses Wäldchen (185 Esskastanienbäume auf einer Fläche von 1,7 ha mit einem jährlichen Fruchtertrag von ca. 1000 kg) wurde Ende des 18. Jh. vom Grafen zu Stolberg / Wernigerode angelegt. Diese uralten Bäume haben teilweise einen Umfang von ca. 3 – 4 m. Danach gingen wir durch den sogenannten Lustgarten nach Wernigerode-Zentrum um zum Abschluss ein leckeres Eis beim Italiener zu speisen.

Das Wetter war sonnig und sehr warm.

Montag, den 10.09. 2018

Wanderung auf dem Klosterwanderweg von Wernigerode nach Ilsenburg (etwa 11 km)

Nach dem Frühstücksbuffet trafen wir uns um kurz vor 09:30 Uhr an der Bushaltestelle und fuhren mit dem Bus der Linie 231 zum ZOB Wernigerode dort stiegen wir in den Bus der Linie



204 um. Nach einer großen Stadtrundfahrt stiegen wir an der Haltestelle "Hochschule Harz" aus. Von dort aus verlief unser Wanderweg vom Eichberg entlang der



Himmelpforten-Teiche vorbei an der Ortschaft Darlingerode. Nach der Mittagspause verließ ein Teil der Wanderer die Gruppe und fuhr von Darlingerode mit dem Taxi nach Ilsenburg. Der Rest der Gruppe ging durch herrliche Laubwälder nach Ilsenburg. In einem sehr vornehmen Hotel-Café traf die Gruppe wieder zusammen. Im

Anschluss fuhren alle mit dem Bus zurück in das Hotel.

Das Wetter war sonnig und sehr warm mit einigen bewölkten Abschnitten.

Nach dem Abendessen fuhren wir mit dem Bus nach Wernigerode, um an einer Stadtführung mit dem Nachtwächter teilzunehmen. Sein Vortrag beschränkte sich auf den Innenstadtbereich um das Rathaus. Er war teils mit Anekdoten gespickt, teils aber auch sehr langatmig.

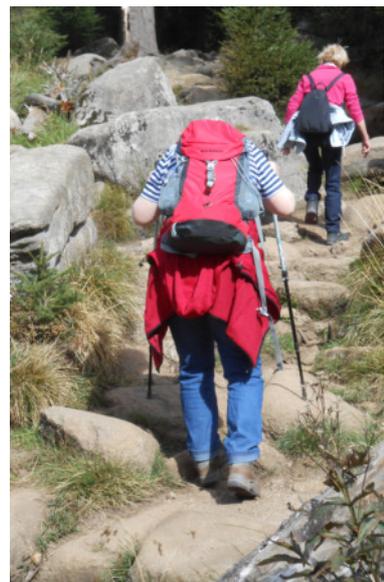
Dienstag, den 11.09. 2018

Wanderung von Schierke zum Brocken (Wanderstrecke ca. 8 km bzw. 16 km)



Wie gehabt um 09:30 Uhr Fahrt mit den Autos zum Startpunkt in Schierke. Neun Teilnehmer wanderten, vier fuhren mit der Brockenbahn auf den Gipfel. Die Wanderer starteten auf dem

Wanderweg "Alte Bobbahn", der teilweise Schotterweg ist, teilweise Waldweg. Bevor wir auf die Brockenstraße kamen, musste ein ca. 1 km sehr schwieriger steiniger Weg überwunden werden (Eckernloch). Eine sehr stolze Leistung der fünf mitgewanderten Frauen (eine 90-jährige). Am Ende der schwierigen Strecke machten wir unsere Mittagspause, danach ging es ca. 1,2 km weiter über die Brockenstraße zum Gipfel. Am Gipfel angekommen, wurden die Wanderer bereits von den Bahnfahrern erwartet. Die Strapazen der Wanderung wurden mit einer guten Fernsicht belohnt. Nach einer Pause



machte ein Teil der Gruppe noch einen kleinen Gipfelrundgang. Danach traten 4 Personen die Rückwanderung an, die anderen fuhren mit der Brockenbahn nach Schierke. Im Hotel

angekommen wartete wieder ein leckeres warmes und kaltes Büffetessen auf uns. Danach ließen wir bei Kaltgetränken den anstrengenden Tag Revue passieren. Sehr gutes Wanderwetter – nicht zu warm, nicht zu kalt.

Mittwoch, den 12.09. 2018

Wanderung im Bodetal



Wie jeden Morgen trafen wir uns nach dem Frühstück um 09:30 Uhr auf dem Hotel-Parkplatz an unseren Fahrzeugen, um nach Thale zum Einstiegspunkt unserer Bodetalwanderung zu fahren. Das Bodetal mit seinem Wanderpfad zwischen Thale und Treseburg ist eine wahre Perle der Natur, das sich über rund zehn Kilometer erstreckt. Zerklüftete und bis zu 250 m hohe Felsen ragen links und rechts der Bode beeindruckend steil empor. Ein Teil der Gruppe ging



nur bis zum Gasthaus Königsruhe, machte dort eine Pause, um anschließend mit der Seilbahn zur Rosstrappe hoch zufahren. Der Blick von oben ins tief eingeschnittene Felsental ist toll. Der andere Teil der Gruppe ist über die Teufelsbrücke in Richtung Treseburg weitergelaufen. Einige schöne Aussichten hatte die Tour natürlich auch zu bieten. Gleich mehrere Male konnten wir auf dem Stieg den Blick in das wilde Tal genießen. Kurz vor Treseburg ist die Teilgruppe auch umgekehrt, um sich mit den anderen wieder zu treffen.

Am Abend haben wir – wie die Abende zuvor – wieder das wunderbare Essen genossen und bei Kaltgetränken (Hasseröder Dunkel und Hasseröder Fürstenbräu Granat) beendet.



Das Wetter an diesem Tag war wunderbar – sehr warm.

Donnerstag, den 13.09. 2018

Tag zur freien Verfügung

Da das Wetter weniger gut war (leichter Sprühregen, kühl, ab 500 m dichter Nebel), hatten wir uns kurzfristig entschieden den Tag zur freien Verfügung zu gestalten. So fuhren einige nach Bad Harzburg zum Stadtbummel, andere nach Quedlinburg, wieder andere nach Goslar oder Blankenburg.

Wieder gab es sehr leckeres Abendessen vom Buffet. Anschließend durften wir auf der hauseigenen Kegelbahn einige Kugeln schieben. Nach einigen Übungswürfen in die Vollen gab es bei den weiteren Spielen viel Spaß und Schadenfreude. Bei unserem letzten Spiel 17+4 gab es drei Siegerinnen mit 21 Punkten.

Freitag, den 14.09. 2018

Wanderung im Gebiet der Sandsteinhöhlen bei Blankenburg

Nach einem weiteren reichhaltigen Frühstück trafen wir uns zum letzten Mal an unseren Autos, um zu unserem Wanderausgangspunkt – dem Wanderparkplatz Platenberg – zu fahren. So viele Naturschönheiten auf so einer kurzen Tour findet man nur selten im Harz. Urig geformte Sandsteinhöhlen, moosbedecktes Unterholz, duftende Kiefern, mittelalterliche Wasserräder wechseln sich auf den knapp 7 Kilometern ab. Zwischendurch



boten sich immer wieder neue Sichten hinauf zur Burgruine Regenstein. Nach der Brotzeit bei Jogys-Waldkneipe, wollten wir den direkten Weg zum Parkplatz antreten, doch irgendwie haben wir den richtigen Weg nicht gefunden. Nach einigen Irrungen und Wirrungen waren wir über einen



umgepflügten Acker doch an unser Ziel gekommen.



Das Wetter an diesem letzten erlebnisreichen Wandertag war wieder trocken und sehr sonnig.

Samstag, den 15.09. 2018

Abschiedsfrühstück und Verabschiedung

Nach dem letzten gemeinsamen Frühstück folgte ein Gruppenfoto mit anschließender Verabschiedung und Heimfahrt. Eine sehr schöne Wanderwoche bei sehr gutem Wanderwetter, die allen Teilnehmern sehr gut gefallen hat, war wieder einmal zu Ende. Die Unterkunft war – wie bereits anfangs erwähnt – sehr gut, das Personal sehr freundlich. Im Restaurant gab es bis auf zwei Tage ein reichhaltiges, leckeres Speisenangebot vom Buffet in sehr guter Qualität und großer Vielfalt. An den beiden anderen Tagen gab es jeweils



zwei



verschiedene, leckere 3-Gänge-Menues zur Auswahl – alles in Allem ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis und ein wirklich empfehlenswertes Haus.

Teilnehmer:

Erlinde und Karl-Dieter M.
Brigitte und Manfred T.
Gerda und Michael Pf.

Sylvia und Gustav V.
Margarete B.
Anette O.

Ulla K.
Heidrun K.
Jutta E.

Bericht:

Manfred T. und Gustav V.